



Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen
St.-Marien-Kirchengemeinde
Heiligenloh-Colnrade



Jahrgang 2024/2025

November/Dezember/Januar



1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das **Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025

Evangelisch-lutherische St.-Marien-Kirchengemeinde Heiligenloh - Colnrade

Heiligenloh, Am Pfarrgarten 5
27239 Twistringen

Tel.: 04246/1350

Fax: 04246/627

Email: KG.Heiligenloh@evlka.de

Internet: www.kirche-heiligenloh.de

Bürozeiten: Di. 15–17 Uhr

Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastorin Anke Orths
E-Mail: Anke.Orths@evlka.de
Tel.: 04246—1350

Kirchenvorstand

Pastorin Anke Orths

Tel.: 04246/1350

Frank Ehlers

Tel.: 0172/5406514

Frauke Gutzeit

Tel.: 04434/9896999

Birgit Hesse

Tel.: 04246/95071

Küsterin St. Marien-Kirche Colnrade:

Dörte Heuermann Tel.: 04434/204

Küster Kirche Heiligenloh:

Ganka Krowas

Organistin:

Ruth Alomegou Tel.: 04246/9649887

Friedhofspfleger Colnrade: Frank Lohmann

- keine Grabpflege-

Friedhofspfleger Heiligenloh: Max Korfmacher

- keine Grabpflege

Unsere Ansprechpartner

Diakoniebeauftragte:

Frauke Gutzeit

Posaunenchor Colnrade und Heiligenloh:

Arbeit mit Kindern:

Pastorin Anke Orths

Andreas Harzmeier

Besuchsdienst:

Christiane Sander

Jungbläser:

Anja Bellersen

Gemeindenachmittag:

Christiane Sander

St. Marien Gospel Voices: Kai Gröhlich

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinden Heiligenloh-Colnrade erscheint drei- bzw. zweimonatlich und wird kostenlos weitgehend an alle Haushalte in der St.-Marien-Kirchengemeinde Heiligenloh-Colnrade abgegeben und liegt zudem an folgenden Stellen aus: Aktiv-Markt-Humpe Heiligenloh, Runge Ellinghausen, Ev.-luth. Kirchengemeinden Harpstedt und Twistringen und St. Barbara und Hedwig Barnstorf.

Redaktion: Pastorin Anke Orths, Birgit Kathmann, Astrid Lehnhof, Christiane Sander,
Beate Sauer-Thiel

Fotos: Birgit Kathmann, Anke Orths, Astrid Lehnhof, Frauke Gutzeit

Druck: Karl-Heinz Guse

Auflage: 1300 Stück

Wenn Sie Interesse haben, eine Werbeanzeige in unserem Gemeindebrief erscheinen zu lassen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.



Liebe friedliebende
Menschen,

nicht mehr lang und
die ruhige, gemütliche
Zeit im Jahr
kehrt mit Kerzen-
schein und langen
Abenden wieder.

Das Fest der Liebe mit Keks und Tan-
nenduft, Glühwein und Posaunen naht.
Dann leuchten in der Dunkelheit wieder
Stern und Christkind um die Wette mitsamt
der Engelschar, die Friede auf Erden ver-
künden. Ein Fest der Sinne, der Freude, des
Friedens und noch viel mehr!

Viele Kinder freuen sich schon auf das
nächste Krippenspiel. Und andere freuen
sich, dass Häger und Schlegel wieder zu uns
kommen im neuen Jahr und die Winter-
nacht besingen. Andere erwarten wunder-
volle Geschenke und verschenken sie
selbst. Wir können wählen, wie wir feiern
wollen.

Doch wer hätte gedacht, dass uns die Frage
von Krieg und Frieden so nah auf die Pelle
rückt und diese wunderbaren Dinge über-
schattet? Da haben wir nicht die Wahl, son-
dern müssen umgehen mit Herausforderun-
gen.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, heißt
die Jahreslosung 2024. Beherzigten alle

Menschen dies, es stünde besser um die
Welt.

„Prüfet alles, und das Gute behaltet.“ So
heißt das neue Wort für 2025 aus dem ers-
ten Korintherbrief, Kapitel 16, Vers 14.
Auch hier ist unsere Aktivität gefragt. Men-
schen können abwägen und die Welt ge-
stalten durch ihre gute Wahl.

Das Leben zu erhalten ist immer eine gute
Wahl. Beim Artensterben, beim Klima-
schutz, bei Fragen des Wohnsitzes auch.

So taten es auch Maria und Joseph in Sorge
um ihren Jesus. Sie flohen nach Ägypten für
eine Zeit, bis wieder Friede war in Bethle-
hem und auch in Nazareth, in Galiläa, wo
Jesus dann groß wurde.

Ohne Frieden und Freiheit ist alles Leben
schwierig. Die freie Wahl, es so oder anders
zu machen, sie ist nun aber nicht immer
einfach. Doch wer wollte verzichten auf
Alternativen, die es uns ermöglichen so
oder so zu leben? Gut können wir leben
oder schlecht. Für uns und mit anderen
unser Leben genießen. Liebend das Gute zu
suchen und freundlich zugewandt dem
Hass, dem Neid und der Menschenverach-
tung mancher Zeitgenossen begegnen.
„Mach´s wie GOTT und werde Mensch!“

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Anne D-Ris'.

4 **wir unterstützen den Gemeindebrief:**




KAREN LANDWEHR
STEUERBERATUNG

Steller Straße 41
27239 Twistringen
T. 04243 9321-0
www.karen-landwehr.de

WIR STEuern IHR ZEITMANAGEMENT

Ob Steuererklärung, Lohnabrechnung oder Rechnungswesen – wir machen das für Sie, damit Sie sich auf andere Dinge konzentrieren können.

© 2019 Karen Landwehr



Ländlicher Pflege- und Sozialberatungsdienst
Wir für Sie!

   ...[pflegedienst_heiligenloh](https://www.pflegedienst-heiligenloh.de)

Ländlicher Pflege- und Sozialberatungsdienst Heiligenloh GmbH
Hauptstraße 20 · 27239 Twistringen / Heiligenloh

Telefon: 0 42 46 / 29 99 880 · Fax: 0 42 46 / 29 99 881
info@pflegedienst-heiligenloh.de

www.pflegedienst-heiligenloh.de

- Gesundheits- und Sozialberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativversorgung
- Wundbehandlung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotrufvermittlung
- 24 h Bereitschaftsdienst
- Senioren Wohngruppen
- Tagespflege



Bau- und Möbeltischlerei Kasten
Inh. **WALTER SCHÜTTE**
Moderne Bauelemente
Holz · Kunststoff · Metall

Schulberg 7 · 49406 Eydelstedt · Tel.: (0 54 42) 22 13



Die Zeiten sind, wie sie sind.

Aller Orten ist Mangel, nicht nur bei Hausärzten, Erziehern und Handwerkern...

Auch bei „Kirchens“ ist es so: Gemeindegliederzahlen schrumpfen, engagierte Menschen und Gottesdienstfeiernde werden weniger. Wie können wir diesen Herausforderungen begegnen?

Am 16. Oktober tagten die Kirchenvorstände der Nachbarschaft Twistringener Heiligenloh-Colnrade.

Thema war eine attraktive gemeinsame Gottesdienstplanung.

Folgende Themen wurden diskutiert:

- Welche Gottesdienstorte kann es geben auch über Kirchenräume hinaus?
- Wie häufig feiern wir an Sonn- und anderen Tagen und zu welchen Uhrzeiten?
- Welche Musik wollen wir dabeihaben?
- Wie kann Gottes Wort heute bei möglichst vielen Menschenverständlich ankommen und sie berühren?

Erste Ergebnisse sind:

In einer der vier Kirchen (Harpstedt, Twistringener, Heiligenloh, Colnrade) findet verlässlich ein Gottesdienst statt. Wer nicht selbst mobil ist, für den wird ein Fahrdienst organisiert.

Einmal im Monat soll es einen „besonderen“ Gottesdienst geben.

Nach Ostern 2025 feiern wir wieder um 10 Uhr Gottesdienst.

Wir suchen besondere Orte für besondere Gottesdienste und sind für Anregungen und Angebote offen.

Start soll Ostern 2025 sein.

Ein offenes Ohr für Anregungen haben Sandra Richter, Elmar Orths, Frauke Gutzeit, Yvonne Rasche und Anke Orths.

*Für den Kirchenvorstand
Frauke Gutzeit und Anke Orths*

AMBULANTE PFLEGE

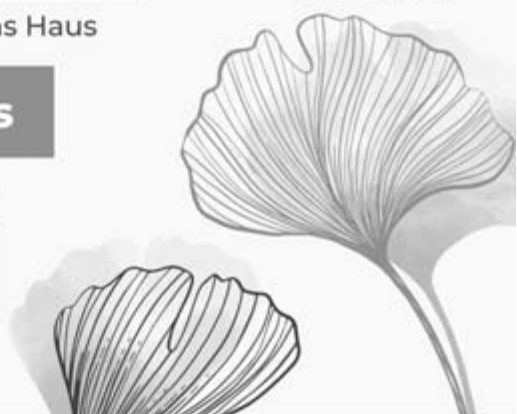
Die Kompetenz kommt ins Haus

SENIOREN - WGs

Gemeinsam Leben leben

TAGESPFLEGE

Eine betreute Auszeit
vom Alltag



Curatus wir pflegen GmbH | Hauptstraße 25 | 27243 Colnrade | Tel. 0 44 34 - 91 86 03
kontakt@curatus24.de | www.pflegedienst-niedersachsen.de

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Einnahmeüberschussrechnungen
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Umwandlung- und Nachfolgeberatung
- Schenkung- und Erbschaftsteuer
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

Dipl.-Ing.

Heike Logemann

Steuerberaterin

info@stb-logemann.de www.stb-logemann.de

Große Straße 3, 27239 Twistringen

Tel. 042 43 - 50 17-0 Fax 042 43 - 50 17-17

Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Klavier – Spielen – Lernen

für Kinder und Erwachsene
– Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger –

auch Improvisation, Spielen nach Gehör

bei erfahrener Dipl.-Klavierlehrerin in Heiligenloh
Ruth Alomegou, Tel. 04246 - 964 9887, www.dtkv-bremen.de

Frühstückstreff im Gemeinderaum in der St. Marienkirche Colnrade

Frühstückstreff ab 8:30 Uhr im Gemeinderaum Colnrade am:

12.11., 10.12. mit Adventsandacht zum Abschluss und **14.01.**

Mittwoch-Miteinander-Mahl im DGH Heiligenloh

Mittwochs-Miteinander-Mahl DGH-Heiligenloh jeweils um 12.00 im DGH Heiligenloh am:

20.11., 11.12. und 15.01.

Anmeldung bei Marianne Zimmermann oder im Pfarrbüro, Tel.: 04246/1350

Gemeindenachmittag/ Adventsnachmittag

Gemeindenachmittag im DGH-Heiligenloh um 15 Uhr am:

06.11., mit einem Bildervortrag über die Amerika-Reise von Christiane Sander

04.12. Start in der Kirche zum Advent und am

08.01.

Und im Gemeinderaum in der **Colnrader St. Marienkirche** treffen wir uns am

28.01. um 15.00 Uhr zum Spieletreff.

8 **wir unterstützen den Gemeindebrief:**

Liebe FINGERSPITZENGEFÜHL-Kunden

Nach wundervollen 14 Jahren werde ich zum 28.02.2025 mein Geschäft aufgeben. Ich danke euch allen für eure Treue, unsere gemeinsamen Gespräche und das gemeinsame Lachen. Es freut mich, dass ich euch mit Patricia Welz eine Nachfolgerin, hier in Ridderade, empfehlen kann.

Noch nicht eingelöste Gutscheine können noch bis Ende Februar 2025 eingelöst werden.

Eure Nicole Heine

fingerspitzengefühl **Nicole Heine**

Praxis für Hand- u. Fußpflege, Wellnessmassagen

verbandsgeprüfte Fachfußpflegerin
Massage- u. Wellnesstherapeutin

Ridderade 14, 27239 Twistringen

nicole-heine78@t-online.de
www.fingerspitzengefuehl.org

Telefon +49 4246 9633993 Mobil +49 175 1540706





Patricia Welz
Fachfußpflege und
kosmetische Fußpflege

Ridderade 29, Twistringen 

 Telefon & WhatsApp
0175 / 838 79 00

Vorweihnachtliche Märchen in Heiligenloh

27.11., 16.00 Uhr; Kirche Heiligenloh

Die Vorweihnachtszeit ist Märchenerzählzeit. Davon soll es am **Mittwoch, den 27. November in der Heiligenloher Kirche um 16.00 Uhr** eine Kostprobe geben.

Anne Benjes, Märchenerzählerin aus Stelle wird zauberhafte Weihnachtsmärchen frei erzählen und musikalisch umrahmen.

Die Märchen stammen aus Bremen, aus Norwegen, aus Schweden und aus Amerika. Sie vermitteln uns uralte Weisheiten und Wahrheiten, die bis heute ihre Aktualität nicht verloren haben.

Wir lernen einen Hirtenjungen kennen, der von einem Engel eine ganz besondere Flöte geschenkt bekommt. Und wir lernen ein Schloss kennen, das nur zur Weihnachtszeit seine Wunderkraft zeigt. Und dann wird im weiteren Verlauf dieser Märchenstunde von zwei

kleinen Mädchen aus Bremen erzählt, die unbedingt den Roland auf dem Bremer Marktplatz zum Singen bringen wollen. Und schließlich ist da noch der Harfenspieler; im ganzen Land ist er der beste in seinem Fach. Der musikliebende König lässt ihn an seinen Hof holen; dem kann er nicht widersprechen. Zu Hause—bevor er den Weg zum König antritt—verspricht er seiner Frau, seinem kleinen Sohn und dem kleinen Hund, zu Weihnachten zurück zu sein. Der König aber will ihn nicht gehen lassen—wird er es schaffen, sein Versprechen zu halten? Und was hat das alles mit uns zu tun?

Eingeladen sind Kinder ab 7 mit ihren Eltern und Großeltern.

Anne Benjes

Carsten Dießelberg
Bau- und Möbeltischlerei



Huntestraße 2 | 49424 Goldenstedt
Tel.: 04444 204489 | Mobil: 0151 26060445
E-Mail: diesselberg-goldenstedt@t-online.de
Web: www.tischlerei-diesselberg.de

**KFZ-REPARATUR-
DIENST**



Fahrzeughaus Chr. Möller
Kfz.-Reparaturen
Harpstedter Strasse 2
27243 Colnrade
Tel: 04434-328
Fax: 04434-918175
Jeden Mittwoch TÜV

CARSTEN
Sander GmbH
MALERMEISTERBETRIEB



27239 Heiligenloh 112
Tel. 0 42 46 / 350
Fax 0 42 46 / 96 49 82
Mail: info@malermeisterbetrieb-sander.de

www.malermeisterbetrieb-sander.de

St. Marienkirche Colnrade

Seiteneingang neuer Haupteingang

Wir freuen uns, dass der Zugang zur Kirche in Colnrade jetzt für alle leichter geworden ist mit dem leicht ansteigenden Weg hin zur Seitentür auf der Südseite. Endlich können alle barrierefrei zu Gottesdienst und Frühstückstreff, Bläserprobe und Konferenzen kommen und im Gottesdienst dabei sein.

Deshalb ist die Seitentür nun der neue Haupteingang. Und besonders in der kalten Jahreszeit lassen wir den Turmzugang geschlossen, auch damit weni-

ger Kaltluft in den beheizten Gemeinderaum gelangt. Nur bei den großen Gottesdiensten wie Weihnachten, bei Trauungen und Konfirmationen und großen Trauerfeiern öffnen wir den Turmzugang und die Glastür. Kürzlich beim Konzert war es auch günstig. Mehr als Gewöhnung braucht es nicht, um mit allen gemeinsam den neuen Eingang fröhlich anzunehmen.

Anke Orths

Info- und Austauschveranstaltungen der Kirchengemeinde

12.01. in Colnrade

19.01. in Heiligenloh

Nach vielen Jahren soll es mal wieder eine Austauschmöglichkeit geben zwischen Kirchenvorstand und Gemeinde. Dem ja deutlich kleiner gewordenen Kirchenvorstand geht es um eine Kontaktfläche der Information und des Austausches, damit die Ausrichtung der Arbeit zum Geschmack der Gemeinde weiter passt, z.B. zu den Themen Angebote und Wünsche, Friedhöfe und Kir-

chen. Gerade wo wir über das gottesdienstliche Angebot vertieft nachdenken, sind wir auf Resonanz angewiesen und würden uns freuen, wenn viele teilnehmen in Colnrade am 12. und in Heiligenloh am 19. Januar 2025 jeweils nach dem Gottesdienst, Kaffchen inclusive, versteht sich!

Anke Orths

12 **wir unterstützen den Gemeindebrief:**



Harting
Elektrotechnik

Telefon 0 44 34 . 57 59 677
Mobil 0 171 . 70 42 722
info@harting-elektrotechnik.de
www.harting-elektrotechnik.de



LANGE
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

Hölinger Str. 35 • 27243 Becksfeddt
☎ 0 44 34 | 216



Gartenservice Helfrich

☎ 01525 416 1472
info@gartenservice-helfrich.de
gartenservice-helfrich.de
@gartenservice-helfrich

WINTERNACHT - ALLES STILL

Sonntag, 19.01.25, 17.00 Uhr, Kirche Heiligenloh



Frei nach diesem Motto starten die beiden Musiker MARKUS HÄGER (Gesang und Tasten und Worte) und THOMAS SCHLEGEL (Gesang und Gitarre) ihre 14. Winternachtskonzert-Reihe. Es stehen wieder deutschsprachige Liedermacher, wie Reinhard Mey, Klaus Hoffmann und Herman van Veen auf dem Programm. Gut durchgemischt mit jungen Songwritern wie: Joris oder Max Prosa, halten beide auch ein paar musikalische Überraschungen bereit. Eigene Lieder der

beiden, sowohl gesungen als auch instrumental, bereichern das Programm an Gedanken, Verse und kleine Geschichten werden von Markus Häger erzählt.

Ein buntes Musikprogramm passend, um die dunkle Jahreszeit zu erhellen, wollen beide anbieten. Der Eintritt ist frei. Um einen Ausgangsobulus wird am Ende gebeten.

Herzliche Einladung.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Am 2. Adventswochenende in Harpstedt auf dem Markt vor der Kirche



An diesem Wochenende lädt der Weihnachtsmarkt in Harpstedt Groß und Klein ein, um sich mit dem Duft von ge-

brannten Mandeln und Lebkuchen, von heißem Apfelpunsch und Glühwein auf die Festzeit einzustimmen. Die Kinder freuen sich schon auf Stockbrot, Karussell, Basteleien und aus den geschmückten Buden mit ihrem heimlich anmutenden Lichterglanz duftet es verführerisch.

Am Sonntag bringen Posaunenchor Klänge festliche Stimmung auf den Markt vor der Kirche. Der Kirchturm kann bestiegen werden, um den riesigen Tannenbaum von oben zu bestaunen.

Im „Alten Pfarrhaus“ wird traditionell von fleißigen Händen Kaffee und Kuchen angeboten. Da ist Zeit für einen „Klönsschnack“ und Platz zum Aufwärmen.

Wem Trubel und Budenzauber auf dem Marktplatz zu viel werden, der findet auch in der Kirche einen ruhigen Platz. Hier werden am Nachmittag schon traditionell Harfen- und Flötentöne erklingen und in diesem Jahren wird eine Gruppe ukrainischer Sänger*innen Adventsstimmung herbeizaubern.

Ute Klitte

Am Samstag:

17.00 Uhr

Prager auf dem Weihnachtsmarkt

Am Sonntag:

14.30-17.00 Uhr

Kaffeestube im „Alten Pfarrhaus“

15.00 Uhr

Freinet Kita Prinzhöfte

„Singen unter dem Tannenbaum“

15.30 Uhr kommt der Nikolaus

16.30 Uhr

Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt

am Nachmittag

(Zeiten werden angeschlagen)

Harfe und Flöte in der Christuskirche
Adventsdank der „Ukrainische Sängerguppe“

Lebendiges Barock

Weihnachtskonzert mit dem

Classic Chamber Orchestra der Klassischen Philharmonie NordWest

in der Martin-Luther-Kirche Twistringen

Am Freitag, 20. Dezember gastiert das Classic Chamber Orchestra, das Kammerorchester der Klassischen Philharmonie NordWest nach längerer Zeit einmal wieder in der Stadt Twistringen. Während in den vergangenen Jahren



das Orchester in großer Besetzung immer mit einem Neujahrskonzert in der Aula des Hildegard von Bingen Gymnasiums zu Gast war, tritt diesmal das Kammerorchester der KPNW in der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche in Twistringen auf. Neben Kompositionen von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Georg Benda für Streichorchester sowie dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli stehen die schönsten Trompetenkonzerter des Barocks und der Frühklassik im Zentrum des Programms. Mit dem Classic Chamber Orchestra existiert seit einigen Jahren ein Kammerorchester, gebildet aus Solisten und Stimmführern der Klassischen Philharmonie NordWest. Neben ihrer Tätigkeit in der Klassischen Philharmonie Nordwest kommen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung des Trompetensolis-

ten und Dirigenten Ulrich Semrau zu drei bis vier Projekten im Jahr zusammen, um in kleinster Besetzung auf höchstem Niveau zu musizieren. Neben Solokonzerten der Barockmusik stehen auch immer wieder Werke der Klassik

und der Moderne auf dem Programm. Je nach Programm variiert die Besetzung vom Streichquintett mit Cembalo bis hin zum Kammerorchester mit 15 Musikerinnen und Musikern. Höhepunkt der Konzertsaison sind jedes Jahr die Silvesterkonzerte mit namhaften Solisten in der Bremer Glocke. Im März 2019 spielte das Classic Chamber Orchestra mit Ulrich Semrau als Solisten die CD „Meisterwerke der Trompete“ mit Kompositionen von Albinoni, Händel, Telemann, Purcell und Torelli in der Heiligenroder Kirche ein. Im Oktober 2017 gastierte das Orchester auf Einladung mit mehreren Konzerten in Polen, Ungarn und der Slowakei und Pfingsten 2023 in Bonnetable, der Partnerstadt Twistringens.

Claudia Melcher

Ort: Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche Twistringen
Datum: Freitag, 20.12., 19:30 Uhr
Eintritt: 25.- € / 10.- € (Schüler / Studenten)
Vorverkauf: Gemeindebüro der Ev. -luth. Martin-Lutherkirchengemeinde Twistringen, www.nordwestticket.de und angeschlossene Zeitungshäuser

16 **Gottesdienste**

November

10.11.
24. S.n. Trinitatis 9.30 Uhr
Heiligenloh Gottesdienst
Prädikant Thorsten Runge

17.11.
Volkstrauertag 9.30 Uhr
Colnrade Gottesdienst mit Posaunenchor
Pastorin Anke Orths

11.00 Uhr
Heiligenloh Gottesdienst
Pastorin Anke Orths

20.11.
Buß- und Bettag 19.00 Uhr
Twistringen Gottesdienst
Pastor Elmar Orths und
Pastoralreferentin Birgit Hosselmann

24.11.
Ewigkeitssonntag 9.30 Uhr
Heiligenloh Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Uhr
Colnrade Gottesdienst mit Abendmahl

Dezember

01.12.
1. Advent 9.30 Uhr
Colnrade Abendmahlsgottesdienst
Pastorin Anke Orths

08.12.
2. Advent 9.30 Uhr
Heiligenloh Gottesdienst
Lektorin Frauke Gutzeit

15.12.
3. Advent 9.30 Uhr
Colnrade Gottesdienst
Prädikant Thorsten Runge

22.12.
4. Advent 16.30 Uhr
Heiligenloh Adventsliedersingen mit Kirchkaffee
Anke Orths

Gottesdienste 17

<u>Heilig Abend</u>	15.00 Uhr Colnrade	Vespergottesdienst mit Posaunenchor Pastorin Anke Orths
	17.00 Uhr Heiligenloh	Gottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Anke Orths und KiGo-Kinder
	22.00 Uhr Colnrade	Christnacht Pastorin Anke Orths, Lektorin Frauke Gutzeit
1. Weihnachtstag		Kein GD in Heiligenloh Colnrade; Unter den kirchlichen Nachrichten finden Sie die Gottesdiensttermine der Nachbar- gemeinden
2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Heiligenloh	Festgottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor Pastorin Anke Orths, Lektorin Frauke Gutzeit
1. So. n. Weihnachten		Kein GD in Heiligenloh/Colnrade Unter den kirchlichen Nachrichten finden Sie die Gottesdiensttermine der Nachbar- gemeinden
Altjahrsabend 31.12. (Silvester)	18.00 Uhr Colnrade	Jahresschlussgottesdienst Pastorin Anke Orths, Lektorin Frauke Gutzeit
Januar		
Neujahrstag		Kein Gottesdienst
05.01. 2. So. n. Weihnachten	9.30 Uhr Heiligenloh	Gottesdienst Prädikant Thorsten Runge
12.01. 1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Colnrade	Gottesdienst Pastorin Anke Orths mit anschl. Info- und Austauschver- sammlung
19.01. 2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Heiligenloh	Gottesdienst Pastorin Anke Orths mit anschl. Info- und Austauschver- sammlung
26.01. 3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Colnrade	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

**Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde
Heiligenloh-Colnrade:**

Entdecke die Möglichkeiten

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	19.30 Uhr	Lesekreis (Bücherei Heiligenloh)
Dienstag	Ab 8.30 Uhr	Frühstückstreff (Kirche Colnrade): 12.11.; 10.12.; 14.01.
	18.15 Uhr	Jungbläser; DGH Heiligenloh
	19.00 Uhr	Posaunenchor (DGH Heiligenloh)
Mittwoch	19.00 Uhr	Gospelchor (Kirche Colnrade)
	12.00 Uhr	Mittwochs-Miteinander-Mahl: 20.11.; 11.12.; 15.01.
	15.00 Uhr	Gemeindenachmittage: 06.11.; 04.12.; 08.01. 28.01. Spielemachmittag in Gemeinderaum der Colnrader Kirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Posaunenchor Colnrade Gemeinderaum Kirche Colnrade
Samstag	10.00 Uhr	Kindergottesdienste 02.11. Anmeldung Krippenspiel Heiligenloh 22.-23.11.Übernachtung mit Krippenspiel- proben; weitere Proben siehe Seite 19
	Nach Ver- einbarung	Besuchsdienst DGH Heiligenloh + Colnrade

Kindergottesdienst

Krippenspielpromen

Die **Anmeldungen zum Krippenspiel** am Heilig Abend um 17.00 Uhr in der Heiligenloher Kirche werden am Samstag, **den 02.11. von 10.00–11.30 Uhr im DGH Heiligenloh** entgegen genommen!

Für die Promen sind mehrere Termine vorgesehen.

Der erste Promentermin findet im Rahmen einer **Übernachtung** im DGH Heili-

genloh statt. Termin: **Freitag, den 22.11. von 16.00 Uhr bis Samstag, den 23.11.** nach Frühstück und der ersten Durchlaufprobe gegen 10 Uhr.

Weitere Termine:

30.11. von 10.00 – 12.00 Uhr

14.12. von 10.00 – 12.00 Uhr

21.12. Generalprobe 10.00 – 12.00 Uhr

Mache dich auf, werde licht; denn dein

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! «

JESAJA 60,1

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

Alter Kirchhof Heiligenloh

Arbeitseinsatz am 12.11 von 9.00-12.00 Uhr

Am 12.11. bittet Lars Janßen wieder um Unterstützung am Alten Friedhof in Heiligenloh.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr gilt es weiteren Schnitt zu setzen und das Gelände zu befreien von zu üppig gewachsenen

Pflanzen. Die Grabsteine sollen wieder gut erreichbar und lesbar werden, denn Erinnerung tut gut und erfahren, wer hier vor uns lebte!

Anke Orths



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



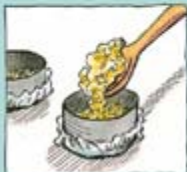
Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

© 2011 by Barmherzig

Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wissenswertes über die Institution Kirche, in dieser Ausgabe:

Wie finanziert sich die Kirche?

Immer wieder wird gesagt:

1. „Dass Kirche und Staat getrennt sind, stimmt in Wirklichkeit gar nicht: Der Staat zieht doch für die Kirchen die Steuer ein!“ Oder

2. „Kirchliche Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten werden fast ausschließlich vom Staat finanziert, mit vielen Milliarden Euro. Wozu dieses Privileg?“ Oder

3. „Der Staat schenkt den Kirchen hunderte Millionen Euro im Jahr, weil sie vor über zwei Jahrhunderten enteignet wurden. Die Kirchen kriegen einfach den Hals nicht voll!“

Solche Aussagen sind weit verbreitet. Deshalb habe ich zum Thema Kirchenfinanzen recherchiert. Es gibt eine Menge Informationen dazu.

Weil ich Antworten zu den oben genannten Aussagen nicht besser formulieren könnte, hier ein Auszug aus: <https://www.ekd.de/kirche-und-geld.htm>.

Zu 1: Doch, in Deutschland sind Kirche und Staat getrennt – seit 1919 ist das festgeschrieben. Vorher wurde die Kirche als eine öffentliche Angelegenheit betrachtet und erheblich durch staatliche Gelder finanziert. Gerade weil sich das ändern sollte, gibt es die Kirchensteuer als Beitrag, den die Mitglieder aufbringen. Dass der Staat diesen Beitrag über seine Finanzämter einzieht, erspart den Kirchen erheblichen bürokratischen Aufwand. Für diese Dienstleistung müssen die Kirchen den Staat allerdings bezahlen – mit rund drei Prozent des Kirchensteueraufkommens. Der Einzug durch die Finanzämter steht allen steuererhebenden Religionsgemeinschaften offen.

Übrigens: Die Kirchensteuer ist sozial gerecht, weil sie sich an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder orientiert. Mit durchschnittlich ein bis zwei Prozent des Bruttoeinkommens ist der heutige Beitrag für die Kirche weit vom biblischen „Zehnten“ entfernt.

Zu 2: Es gibt keine Privilegien für die

evangelische Kirche und ihre Diakonie: Sie sind freie Anbieter unter vielen in unserem Land. Denn der Staat will, muss und kann nicht alles allein machen: Es ist in Deutschland absolut üblich, dass Sozial- und Bildungseinrichtungen von freien Trägern betrieben werden. Aufgrund der Erfahrungen mit Gleichschaltung und totalitärem Staat ist dies vom Grundgesetz sogar ausdrücklich gewollt. Auch die evangelischen Einrichtungen werden von der Gemeinschaft zum großen Teil refinanziert, weil sie der gesamten Gesellschaft dienen. So befinden sich in den Einrichtungen der Diakonie beispielsweise ein Fünftel aller stationären Plätze für Menschen mit Behinderung. Rund 1100 Schulen sind in evangelischer Trägerschaft. Und fast jedes siebte Kind in Deutschland geht in einen evangelischen Kindergarten. Durchschnittlich zehn Prozent der laufenden Kosten in den Kitas werden dabei aus kirchlichen Eigenmitteln finanziert. Das sind 302 Mio. Euro.

Übrigens: Der Staat spart natürlich, wenn nicht er selbst, sondern ein freier Träger Bildungs- und Sozialeinrichtungen betreibt. Kliniken und Altenheime

werden ohnehin nicht durch den Staat refinanziert, sondern durch die Krankenkassen - und Pflegekassen, also von den Versicherten selbst.

Zu 3: Den Kirchen sind im Zuge der geschichtlichen Entwicklung tatsächlich viele Vermögenswerte vom Staat entzogen worden, aus deren Erträgen sie sich zuvor finanzieren konnten. Dafür erhalten sie Entschädigungszahlungen. Das ist kein Geschenk, sondern unter dem Grundgesetz durch Verträge zwischen Staat und Kirche so vereinbart. Die Staatsleistungen sind auch nicht rechtlich hinfällig, weil die Gründe dafür so lange zurückliegen. Dennoch, diese historischen Verbindlichkeiten sind für viele heute nicht mehr nachzuvollziehen. Im Grundgesetz wird der Staat beauftragt, die laufenden Staatsleistungen abzulösen, also gegen Entschädigung aufzuheben. Die Kirchen beteiligen sich an den Überlegungen des Bundes zur Vorbereitung dieses Vorhabens. Sie sollen durch die Ablösung ihre Aufgaben, die sie bisher mit den Staatsleistungen finanzieren konnten, finanziell dauerhaft decken können.

Unabhängig vom grundgesetzlichen Ablösungsgebot unterstützt der Staat die Arbeit der evangelischen Kirche als Religionsgemeinschaft für die Gesellschaft.

In seinem Neutralitätsanspruch vereinbart der Staat solche Leistungen nicht nur mit den Kirchen, sondern mit allen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, die den Körperschaftsstatus besitzen.

Übrigens: Bei jährlichen Einnahmen der evangelischen Kirche von rund 12,3 Mrd Euro machen die Staatsleistungen mit 320 Mio. Euro ganze 2,2 Prozent aus.

Dieses spannende Thema erfährt eine Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Frauke Gutzeit

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

**Brot
für die Welt**

Hilfe, die ankommt

2.905 Projekte unterstützte Brot für die Welt 2023 in 87 Ländern. Die Projekte werden finanziell oder mit Fachkräften, Zivilem Friedensdienst, Stipendien sowie Beratung gefördert.

Informationen zu den Projekten finden Sie hier:

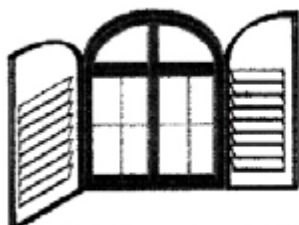
<https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/>

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Bau- und Möbeltischlerei Kästen

Inh. **WALTER SCHÜTTE**

**Moderne Bauelemente
Holz · Kunststoff · Metall**

Schulberg 7 · 49406 Eydeltstedt · Tel.: (0 54 42) 22 13



FRISEUR & BARBIER

VERENA LOOYEN

<HAARKUNST VON FRÜHER BIS HEUTE>

HAUPTSTRAÙE 32 | 27243 COLNRADE

TEL.:04434/9189797 | MOBIL.:0174/5849853

AUCH MOBIL FÜR SIE IM EINSATZ

UWE
NIEMANN
MALERMEISTER

Uwe Niemann
Rosenweg 1
27243 Colnrade
Tel.: 04434-9896880
Mobil: 0175-2066226
Mail: Info@maler-uwe.de



Gedanken zur Jahreslosung von Regionalbischof Friedrich Selter

Prüft aber alles und das Gute behaltet.

1. Thessalonicher 5, 21

Bei der Jahreslosung geht es um nicht weniger als die Frage, wie wir als Christinnen und Christen gut und richtig leben. Diese Frage ist heute so aktuell wie damals vor 2000 Jahren. Sie lässt sich aber nicht allgemeingültig für alle Zeiten beantworten, der Auftrag dahinter jedoch schon.

„Prüft alles und das Gute behaltet“, ist für mich aus weitem Herzen gesprochen und eröffnet Raum, eigene Erfahrungen zu machen und herauszufinden, was für mich gut ist und mich durchs Leben trägt. Wie soll man auch sonst herausfinden, wer man ist und was der „innere Auftrag“ – wir könnten auch sagen: „die eigene Berufung“ – ist, wenn nicht durch Erfahrung und Prüfen? Das gilt ausdrücklich auch für die eigene geschlechtliche Identifikation und sexuelle Präferenz.

Und was heißt das für den Glauben? Muss ich die Bibel kennen, um richtig glauben zu können? Oder reicht es, zu wissen, dass Gott alle Menschen liebt – und ich ihn ebenfalls lieben soll, genauso wie meinen Nächsten und mich selbst? Muss ich alles für wahr halten, so wie es in der Bibel aufgeschrieben ist? Oder ist die Wahrheit das, was hinter den Geschichten steht, was in Gleichnissen angedeutet und teilweise erst mit wissenschaftlichen Methoden interpretiert wird? Suche ich in der Kirche mehr die Gemeinschaft, oder kommt es mir darauf an, anderen zu helfen, diakonisch zu handeln? Gehören zu meiner Religiosität die innere Einkehr im Kirchenraum, das gemeinsame Gebet, eine gute Predigt und schöne Kirchenmusik, oder kann ich genauso gut

zuhause beten? Muss alles ein „entweder oder sein“? Klar ist jedenfalls: Von einem sollen wir die Finger lassen: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ So heißt es einen Vers weiter. Was uns schadet, sollen wir gar nicht erst probieren. Und was anderen schadet, sollen wir erst recht unterlassen. Unsere Welt wäre eine andere, wenn alle, die das Gute suchen, dem Bösen entschieden entgegenträten!

„Prüfet alles und das Gute behaltet“, hat friedliebende, solidarische und innovative Persönlichkeiten vor Augen – und eine ebensolche Gesellschaft. Und so rührt die Jahreslosung bei mir an der Sehnsucht nach einer guten, einer besseren Welt. Einer Welt, in der sich die Menschen einander verbunden wissen. Einer Welt, in der alle gemeinsam versuchen, Sorgen zu lindern und drängende Probleme zu lösen, statt ständig miteinander zu konkurrieren oder einander zu bekämpfen. Einer Welt, in der wir Menschen die Natur als den Lebensraum aller Geschöpfe achten und sie schon deswegen schützen, weil sie in ihrer Schönheit und Vollkommenheit die Vollkommenheit des Schöpfers erahnen lässt. Die Jahreslosung wird mir so zu einer wichtigen Begleiterin für das neue Jahr 2025. Ob sie auch handlungswirksam wird? Es liegt an mir – genauso wie an jeder und jedem von uns. Probieren wir es aus!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr.

Ihr Friedrich Selter

Sehnen – Hoffen – Staunen

Der Andere Advent 2024/25



Alltag und kurze Momente, die die Augen dafür öffnen, dass es mehr gibt als unsere üblichen Wege, machen die Welt heller. Ergänzt werden die Texte von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls neue Sichtweisen eröffnen. Wie immer ist auch ein Nikolausgeschenk dabei – und zum 30. Geburtstag unseres Adventskalenders gibt es auch noch ein kleines Extra!

Vom 30. November bis 6. Januar begleitet *Der Andere Advent 2024/25* seine Leserinnen und Leser mit Texten von Autor:innen wie Mariana Leky, Jean-Paul Sartre, Dietrich Bonhoeffer und Gabriele von Arnim durch die Wochen vor und nach Weihnachten.

Der Andere Advent 2024/25, 29x21cm (aufgeblättert 29x42cm) begleitet täglich mit einer Doppelseite und kostet 9,80 Euro (zzgl. Versand).

Die Blindenschriftausgabe *Der Andere Advent 2024/25* bestellen Sie bitte per E-Mail an info@pader-braille.de.

Geschichten über kleine Begegnungen im

Der digitale Adventskalender www.advent-e.de

advent-e



Im Rahmen ihrer Ausbildung im Predigerseminar Loccum haben künftige Pastorinnen und Pastoren ein Adventspanorama erstellt. Ab dem 1. Dezember öffnen sich auf dieser Seite 24 Türchen – mit besinnlichen, humorvollen und nachdenklichen Andachten – zum Lesen oder Zuhören.

Diakonie in Niedersachsen

Die Mitarbeitenden sind verschwiegene Anker in der Not. Anonym können die Sorgen benannt und gemeinsam eine Lösung gesucht werden.

Im Gespräch: www.Telefonseelsorge.de oder 08001110111

Im Netz über Tastatur: www.chatseelsorge.de

Bei Gewalt gegen Frauen: www.hilfetelefon.de

Im Kirchenkreis beim Diakonischen Werk in der Wassermühle, Stift 8, 27211 Bassum, Tel. 04241-4742 mit den Arbeitsfeldern:

- Sozialarbeit
- Schuldnerberatung & Schuldenpräventionsarbeit
- Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung
- Kurenvermittlung
- Flüchtlingssozialarbeit und -hilfe
- Jugendmigrationsdienst
- Fachstelle Sucht und Suchtprävention

Darüber hinaus unterstützen unsere Diakoniebeauftragte und Pastorin immer auch gern bei Kontakten und Problemen als Ansprechpartner.

Mehr über die Angebote und Ansprechpartner des Diakonischen Werks finden Sie auf der Seite www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de



Keinen Gemeindebrief bekommen?

Das kann verschiedene Gründe haben. Doch bitte nicht verzagen. Vielleicht findet sich bei Humpe in Heiligenloh, beim Bäcker in Colnrade, in den Kirchen oder neuerdings im kleinen Lädchen bei Runge in Ellinghausen noch ein Exemplar. Falls nicht, bitte kurz anrufen 04246-1350.

Außerdem suchen wir für den Bereich **Abbentheren, Duveneck, Ellerchenhausen, Lerchenhausen und Natenstedt** eine/n neuen Gemeindebriefverteiler/in. Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr und wird an jeden Haushalt verteilt. Meldet euch gerne, wenn ihr euch vorstellen könnt, uns dabei in diesem Bereich zu unterstützen. Sollten wir Niemanden finden, werden wir die Gemeindebriefe für diesen Bereich zukünftig bei den Auslagestellen des Sonntagstipps auslegen.



Für den 26.01.2025 können im Gottesdienst in Colnrade Taufanmeldungen erfolgen. Für weitere Vereinbarung von Taufterminen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Pfarrbüro unter der Tel.: 04246/1350 in Verbindung.



Beisetzungen

Hinweis : Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Geburtstage, Taufen und Todesfälle in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht. Für diese Angaben wird auf die Druckausgabe verwiesen.

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025

Bankverbindungen unserer Kirchengemeinde:

Geschäftskonto

Spendenkonto

Voba Heiligenloh

Voba Heiligenloh

IBAN: DE 83 2806 4179 0821 6290 00

IBAN: DE 49 2806 4179 0824 9474 00

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinden Heiligenloh-Colnrade wird im Gemeindebrief regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern (Namensnennung mit Altersangabe), die 70 Jahre und älter sind und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum 1. eines ungeraden Monats im Pfarramt vorliegen.

www.muhsik.com

The GREGORIAN VOICES



HEILIGENLOH Kirche Heiligenloh

Karten vor Ort und online erhältlich:

Dienstag

26.11.

19.00 Uhr

**Einlass und
Restkarten ab
18.00 Uhr**

- Ev.-Luth. Gemeindebüro
- Dauelsberg... Bücher & viel mehr, TWISTRINGEN
- Buchhandlung Bökers am Markt, WILDESHAUSEN
- GERDING Papier- und Schreibwaren, BARNSTORF
- Goldenstedter Reisebüro

www.reservix.de